



Şanlıurfa © stock.adobe.com

## Türkei: Südostanatolien - im Herzen Mesopotamiens

### Kulturen, Klöster und Monumente

*Diese Reise führt uns zu bedeutenden Klöstern und Kirchen, wir tauchen ein in die Geheimnisse von Göbekli Tepe, dem ältesten Kultort der Menschheit, und folgen biblischen Spuren in Şanlıurfa. Ein Höhepunkt ist der Nemrut Dağı mit seinen monumentalen Statuen!*

**1. Tag: Wien/Salzburg/München - Istanbul - Diyarbakır.** Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Diyarbakır, eine der größten Städte Ostanatoliens (ca. 10.50 - 14.10 Uhr/17.25 - 19.20 Uhr). Transfer zum Hotel.

**2. Tag: Diyarbakır.** Bei einer ausführlichen Stadtbesichtigung erkunden wir die mächtigen Basaltmauern, die die Altstadt umschließen. Dieses UNESCO-Weltkulturerbe reicht bis in die Zeit von Kaiser Constantius II. und trägt Spuren aus der armenischen Frühzeit. Anschließend besuchen wir die Große Moschee, die älteste Anatoliens. Sie wurde nach der Eroberung im Jahr 639 gegründet und war möglicherweise einst Teil eines byzantinischen Forums oder einer Kirche. Bei einem Spaziergang durch das Labyrinth der Altstadt tauchen wir in das lebendige Treiben ein und machen eine Pause in der Hasan-Paşa-Karawanserei aus dem 16. Jahrhundert – einst Rastplatz für Karawanen, heute ein Ort voller Atmosphäre mit Cafés und Läden. Über die historische Tigris-Brücke gelangen wir schließlich zur syrisch-orthodoxen Marienkirche, einem Ort der Ruhe und gelebten Tradition.

**3. Tag: Diyarbakır - Hasankeyf - Midyat.** Heute geht es nach Hasankeyf, einem der ältesten bekannten Siedlungsplätze der Menschheit, und besuchen das örtliche Museum, das uns mit seinen archäologischen Schätzen einen eindrucksvollen Überblick über die Kulturen der Region bietet. Anschließend setzen wir unsere Reise fort nach Midyat. Inmitten der stillen Weiten des Tur Abdin erwartet uns die Marienkirche von Hah-Anıtlı – eine der ältesten erhaltenen Kirchen der Region und ein Ort von besonderer spiritueller Bedeutung. Zum Abschluss des Tages besuchen wir das syrisch-orthodoxe Kloster Mor Gabriel. Mit seinen markanten Kuppeln und seiner über 1.500-jährigen Geschichte zählt es zu den ältesten christlichen Klöstern der Welt.

**4. Tag: Midyat - Mardin.** Am Vormittag erkunden wir bei einem Spaziergang die Altstadt von Midyat, die sich wie ein steinerner Teppich über die Hänge der Tur-Abdin-Region ausbreitet: kunstvoll gestaltete Kalksteinfassaden verschmelzen zu einem Mosaik aus Innenhöfen, Balkonen und kleinen Gassen. Unter den alten Steinmauern von Midyat





1 Diyarbakir © stock.adobe.com 2 Harran © stock.adobe.com 3 Gaziantep, Zeugma-Museum © istockphoto.com

befinden sich Höhlenwohnungen, die seit Jahrtausenden genutzt werden und von der langen Geschichte der Region zeugen. Weiterfahrt nach Mardin, das für seine Kalksteinhäuser, kunstvoll verzierten Fassaden und seine engen, verwinkelten Gassen berühmt ist. Beim Besuch der Zirciriye-Medrese und der Kasımiye-Medrese bewundern wir das imposante Portal und die kunstvollen Steinornamente. Die Große Moschee und ein Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt zeigen die historische Vielfalt Mardins. Anschließend geht es zum Deir az-Zafaran-Kloster, das im Jahr 493 erbaut wurde und bis heute ein wichtiges Zentrum der syrisch-orthodoxen Gemeinschaft ist.

**5. Tag: Mardin - Dara - Harran - Şanlıurfa.** Unser Tag beginnt in der antiken Stadt Dara, einst eine bedeutende römische Garnison in Mesopotamien. Wir erkunden die beeindruckenden Ruinen und erfahren mehr über ihre strategische Rolle in der Geschichte. Weiter geht es nach Harran, bekannt für seine charakteristischen Trullihäuser und die weite Wüstenlandschaft. Harran war ein wichtiger Knotenpunkt alter Karawanenwege und ist bis heute ein Ort mit faszinierender Vergangenheit. Am Abend erreichen wir Şanlıurfa - auch Urfa genannt - mit seiner 9.000-jährigen Geschichte. Hier wurde Abraham geboren, hier lebte der Prophet Hiob.

**6. Tag: Şanlıurfa: Göbekli Tepe.** Ein archäologischer Höhepunkt erwartet uns heute: die Ausgrabungen von Göbekli-Tepe. Wir sind beeindruckt von den Tierreliefs auf meterhohen Stelen inmitten einer Kreisanlage, vermutlich der älteste architektonisch ausgestaltete Kultort der Menschheit, 11.000 Jahre alt. Zurück in Urfa besuchen wir die Höhle Abrahams, seinen Geburtsort und den nahe gelegenen Abrahamsteich mit den heiligen Fischen, auch Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt bleibt. Den Tag beenden wir im Museum Haleplibahçe und im Archäologischen Museum, die bedeutende Mosaik, Reliefs und Artefakte aus der Region beherbergen.

**7. Tag: Şanlıurfa - Kahta: Nemrut Dađı.** Frühmorgens starten wir Richtung Kahta, wo uns der imposante Nemrut Berg erwartet. Auf dem Weg besuchen wir den Karakuş Tumulus mit seinen beeindruckenden Beerdigungssäulen, die römische Brücke bei Cendere aus dem 2. Jh. und Arsameia, die alte Hauptstadt von Kommagene. Kommagene Nemrut, ein 2000 m hoher Berg im Taurus-Gebirge, wurde vom vorrömischen König Antiochos I. gebaut und ist für seine gut erhaltenen gigantischen Statuen und Köpfe berühmt. Wir erleben nach einem langen Aufstieg über viele (nicht steile) Stufen den Sonnenuntergang auf dem magischen Berg und fahren dann zurück nach Kahta.

**8. Tag: Kahta - Gaziantep.** Auf der Weiterfahrt machen wir bei den beeindruckenden Ruinen von Runkale Halt - einer eindrucksvollen Festung, die majestätisch über dem Euphrat thront, bevor wir Gaziantep erreichen. Hier erwartet uns das berühmte Zeugma-Mosaik-

Museum – ein Highlight für Kunst- und Geschichtsliebhaber mit faszinierenden römischen Mosaiken und einzigartigen Artefakten. Am Nachmittag lassen wir uns durch die farbenprächtigen engen Basargassen treiben, verkosten Baklava, eine besondere Spezialität in Antep, und genießen ein letztes Abendessen in Südostanatolien.

**9. Tag: Tag: Gaziantep - Istanbul - Wien/Salzburg/München.** Transfer zum Flughafen von Gaziantep und Rückflug über Istanbul nach Wien (ca. 12.30 - 14.25 Uhr/17.00 - 18.15 Uhr), Salzburg oder München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und meist \*\*\*\*Hotels/HP

TERMIN

P E T R S

03.10. - 11.10.2026

Flug ab Wien	€ 1.850,-
Flug ab Salzburg, München	€ 1.950,-
EZ-Zuschlag	€ 320,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Diyarbakir und von Gaziantep retour
- Transfers und Rundfahrt lt. Programm mit einem türkischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- 7 Nächte in \*\*\*\*Hotels u. 1 Nacht im einfachen \*\*\*Hotel (türk. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet, Abendessen tw. in Restaurants (meist ohne Alkohol)
- Eintritte: Hasankeyf (Museum), Kloster Mor Gabriel, Kloster Deir az-Zafaran, Dara (Ruinen), Göbekli Tepe, Urfa (Haleplibahçe Mosaik Museum, Archäolog. Museum), Kahta (Nemrut Dađı, Arsameia, Karakuş Tumulus), Runkale (Ruinen), Gaziantep (Zeugma Mosaik Museum)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Türkei“ pro Zimmer
- qualifizierte deutschsprachende türkische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 240,-)

**Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Diyarbakir	****, „New Garden Hotel“
Midyat	****, „Midyat Royal Hotel“
Mardin	****Hotel „Ramada Plaza by Wyndham Mardin“
Urfa	****, „Nevali Hotel“
Kahta	***Hotel „Nemrut“
Gaziantep	****, „Kaleli Hotel“



Türkei